

4 Worte bitte ins Gedächtnis schreiben:  
 „Paustian-Hefte“  
 an die Scheiben!

„Paustians Lustige Sprachzeitschrift“ ist das Lieblingsblatt aller Sprachenfreunde. — Leichtverständlicher, frisch-fröhlicher Text mit beigelegten Vokabeln und Anmerkungen. Über 8000 freiwillige begeisterte Anerkennungsschreiben.

Monatlich 3 Hefte mit engl. und französ. Text  
 Preis vierteljährlich (9 Hefte) RM 2,70 ord.

5 Werbehefte fürs Schaufenster mit Bauchbinde  
 kostenlos und portofrei

Bestellzettel finden Sie in der Nr. 79 vom 8. April.

Gebr. Paustian • Hamburg 1, Chilehaus A

Wie wir erst jetzt erfahren, ist am 4. April 1937

Herr Bürgermeister i. R. Carl Strauß

verstorben. Der Verbliebene hat von Ostern 1920 bis Ostern 1932 unserem Vorstand und Hauptauschuß angehört.

Leber das Grab hinaus danken wir ihm für seine treue Mitarbeit, die er während dieser Zeit zum Wohle des Leipziger Buchhandels geleistet hat.

Wirtschaftsverband

Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler

A. Hiersemann, Vorsteher

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schreibleitung des Börsenblattes** zu senden. □ □ □ □ □ □

## Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.  
 Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 82.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adermann, Th., in Mü. L 282.	Einhorn-Berl. L 281.	Geymanns Verlag 1691. 1706.	Rift 1692.	Scherl 1707.	Berl. d. Börsenver. U 3. U 4. 1698. 1702. 04. 06(2)
Akad. Buchh. in Göttingen L 282.	Engel in Gottb. U 3.	Jakob L 282.	Ratowsky's Bb. L 282.	Schlemminger L 282.	Berl. dt. Dt. Metzschschft 1704.
Baedeker, R., in Ve. 1708	Fischer in Bielef. L 282.	Jeb 1691.	Rager in Mü. U 4.	Schönigh in W.-Barm. L 282.	Berl. j. Medizin 1711.
Belz 1710.	Foerster, Fr., in Ve. L 282.	Junt L 282.	Reiner, R., 1696.	Schulz in Bresl. U 3.	Bier Falken Berl. 1699.
Bonifacius-Dr. L 282.	Freibg. Bücherst. L 282.	Junker & D. 1711.	Rende L 282.	Schulz in Freib. L 282.	Bobach & Co. 1698.
Brosche & Co. 1701.	Gloedner, G. A., 1695.	Jüttner's Bb. L 282.	Ritter & S. 1702.	Stade L 282.	Wachholz 1691.
Cotta'sche Bb. Rbf. 1697	Goethe-Bb. in Bremerh. L 282.	Knorr & S. 1709.	Paracelsus-Bb. L 282.	Stabel & Co. L 282.	Wegener L 282.
Decherische Verbb. 1693.	Janf. Berl.-Ausf. 1691. 1702.	Köhler in Hamb. 1700.	Parcy 1705.	Stehert & Co. U 3.	Werkbund-Berl. 1698.
Deffen & R. L 282.	van Hengel L 282.	Kohlhammer 1689.	Paustian, Gebr., 1712.	Streller L 282.	Wegel L 282.
Dt. Bibliothek U 3.	Verold-Berlag U 4.	Krüger in Berl. 1694.	Priebaisch's Bb. L 282.	Sud's Bb. L 282.	Wirtsch.-Verb. Leipziger Buch-, Kunst- u. Mus.-Hdlr. 1712.
Di. Bb. in Sofia L 282.	Perrosé's Berl. U 1.	Das Kunsthaus L 282.	Quelle & R. 1696 (2).	Thieme, A., in Ve. L 282.	Wolff'sche Bb. in Franf. L 282(2).
Di. Verlagsanst. in Stu. 1703.	Qertlein U 4.	Vangenscheidtsche Verbb. 1690.	Regensberg L 282.	Ulmer 1704.	
		Reimer, D., 1708.	Reimer, D., 1708.	Urban & Co. L 282.	
		Röhre L 282.	Rührscheid 1706.	Vajna & Co. L 282.	
			Saunter in Stett. L 282.		

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3,50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x. Bb. Bezueher tragen die Porto- und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 RM., Nichtmitgl. 0,40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm- Zeile Rbf	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61,31 zuzügl. 71 1/2 % Platzzuschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7,78	46	4				
Illust. Teil (Kunstbdr.)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1. S. zuz. 13 1/2 % Platz-VL = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4,16	46	4				
Bestellzettel	3,888	22	9	1/2 S. RM 7.—, 1/3 S. RM 10,50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Bettel RM 3,50 mehr			
<b>Ermäß. Grundpreise</b>							
Stellengesuche	5	46	4				

Vereinsanzeigen: Glib. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 Rbf.

Verchiedenes: Ziffergebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manustr. RM —,45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

\*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Aufgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörsle.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptschrieftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schönb. — Stellvertreter des Hauptschrieftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schrieftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D.N. 7950/III. Davon 6530 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — \*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

**Aufschläge:** 1.) Erzhwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einleben von Doppelseiten: 25% Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 8).

**Zuschläge,** die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des illustrierten Teils 13 1/2% Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Bundstegbenutz. 14% Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten.

<b>Nachlässe:</b>	Malstaffel I oder Malstaffel II
für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe und Form bei mind. 3 x Veröffentlich. 3 v. G.	für unverändert wter. holte Gelegenheitsanzeigen bei mind. 2 x Veröffentlich. 10 v. G.
" " 6 x " 5 "	" " 3 x " 15 "
" " 12 x " 10 "	
" " 24 x " 15 "	
" " 52 x " 20 "	

**Mengenstaffel** (vom Verberat genehmigte Sonderstaffel): 13 bis 25 1/2 S. = 14040 bis 27000 mm Zeilen 10 v. G. / 26 bis 51 1/2 S. = 28080 bis 55080 mm Zeilen 15 v. G. 52 u. mehr 1/2 S. = 56160 u. mehr mm Zeilen 20 v. G.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: Werden nicht gewährt!

Watern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm